

Lies dir den kurzen Text durch und beantworte anschließend die Fragen! Notiere die Antworten in deinem Heft.

**Text:**

Der Jangtsekiang ist ein Fluss in China. Er ist 6300 Kilometer lang und damit der längste Fluss in Asien. Noch länger sind nur der Amazonas in Südamerika und der Nil in Afrika. Etwa auf dem letzten Drittel der Länge kann man den Jangtsekiang mit See-Schiffen befahren.

Die chinesische Kultur ist zuerst am Gelben Fluss entstanden und hat sich am Jangtsekiang weiterentwickelt. Am Jangtsekiang befinden sich viele große Städte, wie Chongqing, Wuhan und Nanjing. Diese drei Städte werden auch „die drei Hochöfen“ genannt, weil es dort im Sommer so heiß ist. Die Stadt Shanghai liegt nicht direkt am Jangtsekiang, aber an einem Fluss, der direkt nach der Stadtgrenze in den Jangtsekiang mündet. In allen diesen Städten gibt es viel Industrie, sodass schädliche Stoffe in das Wasser des Flusses gelangen. Deshalb ist auch der chinesische Flussdelfin bereits ausgestorben.

Außerdem hat man links und rechts des Flusses viele Wälder abgeholzt. Dadurch fließt eine große Menge Regenwasser direkt in den Fluss – es hat in letzter Zeit schlimme Überflutungen gegeben, und Menschen sind ertrunken.

Im Jahre 2008 wurde der Drei-Schluchten-Damm fertig. Dieser Staudamm erzeugt Strom und ist das größte Kraftwerk der Welt. Der Stausee ist mehr als 600 Kilometer lang. Dabei hat man mit Absicht drei Täler überflutet. Über eine Million Menschen mussten ihre Heimat verlassen.

**Fragen:**

- 1) Nenne einen Grund, warum sich die Städte an diesem Fluss angesiedelt haben könnten!
- 2) Bewerte mit deiner Lerngruppe die möglichen Auswirkungen der Wasserqualität des Flusses auf die Menschen!
- 3) Beschreibe die Auswirkungen der Abholzung der Wälder und der Erbauung des Staudamms für die Menschen!

## Der Jangtsekiang

